

Sozialpolitik für Jedermann

in unseren einschlägigen Neuerscheinungen
und Neuauflagen!

Die soziale Arbeit im Neuen Reich

Von Dr. Karl Röbel — fest kartoniert, Din A 5
RM 1.80

Der bekannte Verfasser zieht in diesem Buche die Folgerungen, die sich für den, der sich zum Nationalsozialismus bekennt, in seinem Verhältnis zum Mitmenschen ergeben. Seine Forderung lautet: Opferbereitschaft beweisen im Verhältnis von Volksgenosse zu Volksgenosse als Dienst an der Volkskraft, die letzten Endes auf einem guten Verhältnis zwischen allen Gliedern des Volkes beruht. Diese Opferbereitschaft soll sich nicht nur beweisen durch Anschluß an eine Organisation, sondern in jeder Handlung, die sich auf einen Volksgenossen erstreckt. Das heißt dann Sozialpolitik in dem Sinne, wie sie der Nationalsozialismus fordert und mit Recht im Interesse der Nation fordern kann.

Der Neuaufbau der Sozialversicherung

Grundlagen und Grundfragen des Aufbaugesetzes
vom 5. Juli 1934

Von Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium
Dr. E. Knoll — fest kartoniert, Din A 5
RM 2.80

30 Millionen Volksgenossen werden direkt — alle Volksgenossen irgendwie indirekt durch die Sozialversicherung erfaßt. Für uns alle ist deshalb dieses grundlegende Gebiet unseres Volkslebens so wichtig, daß wir mindestens Bescheid wissen müssen über die Pläne, nach denen zum Nutzen jedes einzelnen von uns die Reichsregierung den Neuaufbau vornehmen wird. Das in leichtverständlicher Form darzustellen, ist niemand so berufen wie der Verfasser als langjähriger Sachbearbeiter der Sozialversicherungsreform.

Sürlorgepflicht

Die reichsgesetzlichen Bestimmungen in der am
1. August 1934 geltenden Fassung

4. Auflage bearb. von Jugendrat a. D. Erwin Stiefel
— fest kartoniert, Din A 5

RM 1.20

Daß diese handliche Taschenausgabe nach kurzer Zeit in einer 4. Auflage erscheinen kann, ist der Beweis nicht nur dafür, daß sie dringend gebraucht wird, sondern auch für ihre besondere Eignetheit für alle, die diese verwickelten und unübersichtlichen Bestimmungen kennen und mit ihnen arbeiten müssen.

Besondere Interessentenkreise:

Behörden aller Art, Fürsorge- und Wohlfahrtsämter, Krankenkassen, sonstige Versicherungsträger, Versicherungsämter, Gemeindeverwaltungen, Gerichte, Gliederungen der NS-Volkswohlfahrt, NSBO, Arbeitsfront, Partei, NS-Sago, die bezirklichen und örtlichen Stellen der Berufsstände, Rechtsberatungsstellen, Betriebe, Syndici.

Ⓜ W. Kohlhammer, Stuttgart u. Berlin

SEPTEMBERHEFT 1934

Die Neue Rundschau

In Memoriam
Paul von Hindenburg

Eine neue Erzählung von
Manfred Hausmann

Vor der Weser

Gerhart Hauptmann

Das Meerwunder

Erzählung (Schluß)

Dolf Sternberger

Jugendstil

H. H. Stückenschmidt

Das Zwölftonsystem

Albrecht Schaeffer

Siebengang

Hermann Hesse

Über einige Bücher

Peter Suhrkamp

Knut Hamsun

Walter Bauer. *Bildnis Georg
Kolbe / Carl Linfert. Lokal-
farbe i. Louvre / Rich. Gabel
Eine Frankfurter Straße*

Quartal 5^{RM} Einzelheft 1⁸⁰^{RM}

S. FISCHER VERLAG BERLIN

Ⓜ